

Saison 92/93

Bezirksliga Donau

Trainer:

E. Tausendfreund

Spielführer:

SZ:

Sonderbeilage Wochenblatt:

Fußball

Beim TSV Scheer beginnt heute das Training

Am heutigen Freitag, um 19 Uhr, startet der Wiederaufsteiger in die Bezirksliga, TSV Scheer, mit den Vorbereitungen auf die Saison 1992/93. Nach lediglich einjähriger Abwesenheit gelang den Donaustädtern doch etwas überraschend der sofortige Wiederaufstieg und nun heißt es, hart zu arbeiten, um das große Saisonziel, nämlich den Klassenerhalt, verwirklichen zu können. Deshalb hat Trainer Edgar Tausendfreund ein umfangreiches Vorbereitungsprogramm ausgearbeitet, das in den nächsten Wochen für den wichtigen konditionellen Grundstock sorgen soll. Nähere Einzelheiten dazu gibt es im Anschluß an das erste Training in einer wichtigen Spielerversammlung im Sportheim.



Unser Bild zeigt den Bezirksligist TSV Scheer, stehend von links: D. Füksle, F. Lang, A. Knor, M. Stauß, J. Sauter, W. Gutknecht, W. Heim, T. Doser, H. Ils, Trainer E. Tausendfreund, kniend von links: A. Streich, U. Lang, U. Stöckler, A. Heim, U. Dehne, M. Bednarek, T. Füksle, auf dem Bild fehlen: A. Ari, W. Buck, R. Lang

SZ-Foto: Jerger

Bezirksligist Scheer

Nach lediglich einjähriger Abwesenheit meldet sich der TSV Scheer wieder in der Bezirksliga Donau zurück. Der bittere Abstieg in der Saison 1990/91 ließ zunächst erwarten, daß die Donaustädter einen völligen Neuaufbau vor sich haben, der vorerst nicht an einen Wiederaufstieg denken ließ.

Umso überraschender war aber dann der Saisonverlauf in der Kreisliga A für alle Verantwortlichen. Nach einem Saisonstart mit 1:3 Punkten fand man sich auf dem letzten Tabellenplatz wieder. Doch daraufhin setzten die Scheerer Fußballer zu einem furiosen Alleingang an die Tabellenspitze an, und bereits die Herbstmeisterschaft wurde mit fünf Punkten Vorsprung erreicht. Obwohl die Rückserie keinesfalls überzeu-

gend absolviert wurde, blieb die Meisterschaft am Ende völlig ungefährdet und acht Punkte Vorsprung waren eine deutliche Sprache. Darüberhinaus wurde mit 68 Treffern die weitaus beste Torausbeute erzielt, was auch mit einem Sonderpreis einer regional bekannten Brauerei ausgezeichnet wurde.

Sehr großen Anteil an diesem Erfolg hat sicherlich der zu Saisonbeginn neu verpflichtete Trainer Edgar Tausendfreund, der es sehr gut verstand, aus dem vorhandenen Potential eine schlagkräftige Formation zu bilden. Auch für die neue Saison hat Edgar Tausendfreund seine Zusage gegeben.

Im Spielerkader haben sich kaum Änderungen ergeben. Mit den bereits im vergangenen Jahr integrierten Jugendspielern M. Bednarek und H. Ils sowie A. Ari von Türk Sigmarin-

gen, sind die neuen Gesichter schon genannt. Man scheint aber eine gute Mischung jungen und erfahrenen Spielern zu haben, und vor allem dürfte die Ausgeglichenheit des Kaders einer der Pluspunkte des TSV Scheer sein.

Großes und einziges Saisonziel ist zunächst einmal der Klassenerhalt. Daß dies, bei vier Absteigern, kein einfaches Unterfangen geben wird, darüber sind sich alle Beteiligten völlig im klaren. Trotzdem glaubt man im Lager der Scheerer Fußballer an die eigenen Stärken und setzt darüberhinaus auf die bereits vorhandene Bezirksliga-Erfahrung. Bleiben die Donaustädter zudem vom Verletzungspech der letzten beide Jahre verschont, so ist man überzeugt davon, daß die Rückkehr in die Bezirksliga Donau nicht nur auf eine Saison befristet sein wird.

Do. 20.8.92 :

1 Spieltag

SZ 20.8.92:

Scheer – Hohentengen

Bereits zum Saisonstart am Donnerstag abend um 18.30 Uhr erwartet der Aufsteiger TSV Scheer den alten Lokalrivalen aus der Gögemetropole. Nach lediglich einjähriger Abwesenheit melden sich die Donaustädter wieder in der Bezirksliga zurück und wissen dabei aber, daß sie vor einer sehr schweren Saison stehen. Mit einer nahezu unveränderten Mannschaft möchte man den Klassenerhalt erreichen und schon alleine deshalb muß die Elf um Trainer Edgar Tausendfreund alles daran setzen, um vom ersten Spieltag an zu Punkten zu kommen. Aber gerade gegen den SV Hohentengen dürfte dies besonders schwierig werden, da die Gäste zu den Spitzenteams der vergangenen Saison gehören und sich zudem gezielt verstärkt haben. So bleibt dem TSV Scheer in dieser Partie nur die krasse Außenseiterrolle, und es wäre sicherlich bereits als Erfolg zu werten, wenn man gegen die starken und favorisierten Gäste zumindest einen Punkt zuhause behalten könnte.

Sz Sfg. 22.8.92

Scheer – Hohentengen 0:3 Fehlstart des Aufsteigers

In einem phasenweise etwas zerfahrenen und hektischen Lokalkampf unterlag der TSV Scheer, auch in dieser Höhe verdient, dem SV Hohentengen. Die Donaustädter machten es dabei den Gästen mehr als einfach und hatten nach einer völlig „verschlafenen“ Anfangsphase die Partie bereits verloren, bevor sie so richtig begonnen hatte. Der Sekundenzeiger hatte kaum eine Umdrehung gemacht, da gingen die Gäste schon in Führung. Die Scheerer Akteure waren in ihren Gedanken wohl noch in der Kabine, als nach mehreren individuellen Abwehrfehlern J. Kiem an den Ball kam, hieß es 0:1. Die Platzherren wirkten wie gelähmt, und als man langsam begann, etwas besser Fuß zu fassen, folgte auch bereits die nächste kalte Dusche in der 21. Minute. Dabei ahndete der nicht immer überzeugende Unparteiische ein klares Foulspiel am Torhüter nicht, und der agile J. Kiem war ein zweites Mal zur Stelle und erhöhte auf 0:2. Damit war im Prinzip die Vorentscheidung gefallen, denn der TSV Scheer besaß einfach nicht die Mittel, um den cleveren Gögemern ernsthaft Paroli bieten zu können. Nach dem Seitenwechsel sahen die zahlreichen Zuschauer dennoch so etwas wie ein zaghaftes Aufbäumen in den Reihen der Heimelf. Hohentengen ließ im Gefühl des sicheren Sieges die Zügel etwas schleifen und vielleicht wäre das Blatt noch zu wenden gewesen, wenn der Aufsteiger nach gut einer Stunde seine erste Tormöglichkeit überhaupt genutzt hätte. Einen ganz schweren Brocken bekommt der TSV Scheer im ersten Auswärtsspiel der Saison mit dem FV Bad Schussenried vorgesetzt. Die Badstädter zählen zu den heißesten meisterschaftsaspiranten und haben sich einmal mehr mit namhaften Akteuren verstärkt, um den schon lange angestrebten Aufstieg endlich zu schaffen. Spielbeginn ist am Samstag um 15 Uhr. Reserven um 13.15 Uhr.



Liegend schlägt Uli Dehne vom TSV Scheer seinem Gegenspieler den Ball zwischen den Beinen hindurch.
Foto: Jerger

Sz Sfg. 22.8.92:

Fußball - Bezirksliga Donau. Der Sekundenzeiger hatte kaum eine Umdrehung gemacht, da gingen die Gäste schon in Führung. Die Scheerer Akteure waren in ihren Gedanken wohl noch in der Kabine, und als nach mehreren individuellen Abwehrfehlern J. Kiem an den Ball kam, hieß es 0:1. Die Platzherren wirkten wie gelähmt, und als man langsam begann, etwas besser Fuß zu fassen, folgte auch bereits die nächste kalte Dusche in der 21. Minute. Dabei ahndete der nicht immer überzeugende Unparteiische ein klares Foulspiel am Torhüter nicht, und der agile J. Kiem war ein zweites Mal zur Stelle und erhöhte auf 0:2. Damit war im Prinzip die Vorentscheidung gefallen, denn der TSV Scheer besaß einfach nicht die Mittel, um den cleveren Gögemern ernsthaft Paroli bieten zu können. Nach dem Seitenwechsel sahen die zahlreichen Zuschauer dennoch so etwas wie ein zaghaftes Aufbäumen in den Reihen der Heimelf. Hohentengen ließ im Gefühl des sicheren Sieges die Zügel etwas schleifen, und vielleicht wäre das Blatt noch zu wenden gewesen, wenn der Aufsteiger nach gut einer Stunde seine erste Tormöglichkeit überhaupt genutzt hätte. Aber W. Heim verpaßte ein Zuspiel von F. Lang um Zentimeter. Trotzdem kontrollierte der SVH auch weiterhin das Geschehen, und als die Scheerer Elf versuchte, alles auf eine Karte zu setzen, fiel in der 83. Minute das alles entscheidende 0:3. Symptomatisch für die völlig verpatzte Premiere der Donaustädter war, daß dieser Treffer durch ein klassisches Eigentor zustandekam. Als zudem in der Schlußminute SVH-Torsteher U. Gebhart, nach der besten Scheerer Kombination des gesamten Spiels, einen Schuß von W. Heim mit einer Glanzparade zur Ecke lenkte, war die deutliche Auftaktniederlage des Aufsteigers gegen einen in vielen Belangen überlegenen Gegner zur Tatsache geworden. Reserven 0:4.

Es spielten: H. Heim, D. Fiedler, U. Dehne (H. Lang),
F. Lang, R. Lang, M. Staud, A. Steich, M. Bednarek (H. Fri.),
W. Gutknecht, W. Buck, W. Heim

So. 8. 92:

3. Spieltag

So Spg. 29.8.92:

Scheer – Allmendingen

Nach den beiden empfindlichen Niederlagen zum Saisonauftakt findet sich der TSV Scheer bereits am Tabellenende wieder. Zudem wird die Mannschaft erneut von einer unglaublichen Verletzungsmisere verfolgt, was die gesamte Situation auch nicht gerade einfacher macht. Dennoch heißt es im Lager der Donaustädter, den Kopf nicht hängen zu lassen und den Blick nach vorne zu richten. Schon am Sonntag besteht gegen den TSV Allmendingen eine Möglichkeit, den ersten Schritt nach oben zu tun. Dazu muß es jedoch endlich einmal gelingen, die Anfangsphase unbeschadet zu überstehen, um nicht erneut einen Rückstand hinterher laufen zu müssen. Es bleibt zudem zu hoffen, daß es Trainer Tausendfreund gelingt, seine Elf wieder aufzurichten und die vielen kleinen, aber eben oft spielentscheidenden Unkonzentriertheiten auszuräumen, denn ein erstes Erfolgserlebnis könnte sicherlich wahre Berge versetzen. Spielbeginn ist am Sonntag um 15 Uhr. Reserven: 13.15 Uhr.

So 31.8.92:

Stadtloke 5.9.92

Bezirksliga Donau

FV Atshausen I - SV Hohentengen I	1:1
TSV Gammertingen I - SSV Emerkingen	2:0
FC Laiz - FV Bad Schussenried	2:3
SC Niederhofen - SSV Ehingen Süd I	2:3
FC Ostrach - SV Sigmaringen	4:1
TSV Riedlingen - TSG Ehingen	1:1
<u>TSV Scheer - TSV Allmendingen</u>	<u>0:0</u>
FC Schmiechtal - FC Krauchenwies	0:3

Ostrach	9:2	6:0	Laiz	4:5	2:4
Schussenr.	10:5	5:1	Schmiechtal	4:5	2:4
Gammerting.	7:2	5:1	Sigmaring.	2:5	2:4
Hohenteng.	6:2	5:1	Allmending.	0:1	1:3
Krauchenw.	10:4	4:2	Altshausen	2:8	1:5
SSV Ehingen	9:5	4:2	TSG Ehingen	2:8	1:5
Emerkingen	4:4	4:2	Scheer	2:9	1:5
Munderk.	2:1	3:1	Niederhofen	4:11	0:6
Riedlingen	2:2	2:2			

Bezirksliga Donau

TSV Scheer - TSV Allmendingen 0:0

Erster Punktgewinn des Aufsteigers

Mit einem torlosen Unentschieden gegen den TSV Allmendingen kam der TSV Scheer zu seinem ersten kleinen Erfolgserlebnis in der laufenden Saison: In einer Partie, die überwiegend von kämpferischen Elementen lebte, darf man das Endergebnis durchaus als gerecht bezeichnen.

Die Donaustädter begannen konzentrierter als in den letzten Begegnungen und überstanden die Anfangsminuten unbeschadet. Nach knapp zwanzig Spielminuten hatte W. Gutknecht sogar die große Möglichkeit auf den Führungstreffer, doch scheiterte er freistehend am Gästetorhüter. Kurz darauf versagte der Unparteiische den Platzherren zudem einen klaren Handelfmeter. Aber auch die Gäste tauchten das eine oder andere Mal nicht ungefährlich im Scheerer Strafraum auf, doch gelang keinem der beiden Teams ein Treffer vor der Pause.

Nach Wiederbeginn erwischten wiederum die Platzherren den besseren Start, und schon in der 46. Minute verpaßte der Allmendinger Torsteher eine Flanke, doch niemand war zur Stelle, um abzustauben. Das Spiel wogte hin und her und lebte mehr von der Spannung als von der Klasse. Eine Viertelstunde vor dem Ende aber schien die Führung für den Aufsteiger fällig zu sein, doch der Gäste-Keeper drehte einen Freistoß von A. Streich glänzend um den Torpfosten. Drei Minuten vor dem Abpfiff stockte den Scheerer Fans aber noch einmal der Atem, als B. Maier mit einem fulminanten Schuß für Gefahr sorgte, doch A. Heim lenkte den Ball reaktionsschnell über die Querlatte. So blieb es letztendlich beim torlosen Remis, mit dem man in beiden Lagern nicht unzufrieden war.

Reserven 1:3

So Spg. 1.9.92:

Scheer – Allmendingen 0:0

Erster Punktgewinn des Aufsteigers

Mit einem torlosen Unentschieden gegen den TSV Allmendingen kamen die Fußballer des TSV Scheer zu ihrem ersten kleinen Erfolgserlebnis in der laufenden Saison: In einer Partie, die überwiegend von kämpferischen Elementen lebte, darf man das Endergebnis durchaus als gerecht bezeichnen. Die Donaustädter begannen konzentrierter als in den letzten Begegnungen und überstanden die Anfangsminuten unbeschadet. Nach knapp 20 Spielminuten hatte W. Gutknecht sogar die große Möglichkeit zum Führungstreffer, doch scheiterte er freistehend am Gästetorhüter. Kurz darauf versagte der Unparteiische den Platzherrn zudem einen klaren Handelfmeter. Aber auch die Gäste tauchten das eine oder andere Mal nicht ungefährlich im Scheerer Strafraum auf, doch gelang keinem der beiden Teams ein Treffer vor der Pause. Nach Wiederbeginn erwischten wiederum die Platzherren den besseren Start, und schon in der 46. Minute verpaßte der Allmendinger Torsteher eine Flanke, doch niemand war zur Stelle, um abzustauben. Das Spiel wogte hin und her und lebte mehr von der Spannung als von der Klasse. Eine Viertelstunde vor dem Ende aber schien die Führung für den Aufsteiger fällig zu sein, doch der Gästekeeper drehte einen Freistoß von A. Streich glänzend um den Torpfosten.

Es spielten: A. Heim, P. Laug (A. Ari), D. Fichole (U. Laug), H. Vnor, F. Laug, M. Bednarek, N. Beck, H. Steidl, M. Steup, W. Gutknecht, W. Heim

So. 20.9.92

SZ Sg. 19.9.92

Scheer - Laiz

Zum Duell zweier Aufsteiger kommt es am Sonntag in Scheer. Die Gäste haben, im Gegensatz zu den Platzherren, einen sehr guten Saisonstart aufzuweisen und damit viele positive Schlagzeilen gemacht. Die Donaustädter hingegen warten noch auf den ersten Sieg, haben aber zuletzt einen deutlichen Formanstieg erkennen lassen. Da sich zudem das „Verletztenlazarett“ langsam wieder lichtet, ist man im Lager der Scheerer Fußballer zuversichtlich, den Aufwärtstrend fortsetzen zu können. Voraussetzung dafür ist jedoch, daß der Elf von Trainer Tausendfreund endlich das erste Saisontor in einem Heimspiel gelingt. Mit der richtigen Einstellung und dem notwendigen Quentchen Glück müßte dies aber zu realisieren sein, so daß sich die Zuschauer auf eine interessante und spannende Partie einstellen können. Spielbeginn ist um 15 Uhr, Reserven um 13.15 Uhr.

6. Spieltag

5. Spieltag

„sorelfrei“

Bezirksliga Donau

FV Altshausen I - TSV Allmendingen	2:1		
TSG Ehingen - SSV Emerkingen	3:2		
TSV Gammertingen I - SSV Ehingen Süd I	3:1		
FC Laiz - VfL Munderkingen	3:0		
SC Niederhofen - SV Hohentengen I	2:3		
FC Ostrach - FV Bad Schussenried	3:1		
TSV Riedlingen - FC Krauchenwies	2:3		
FC Schmiechtal - SV Sigmaringen	2:1		
Ostrach	13:4 9:1	Munderk.	3:5 4:4
Gammerting.	14:6 9:1	Emerkingen	7:10 4:6
Hohenteng.	10:5 8:2	TSG Ehingen	5:10 3:5
Schussenr.	14:9 7:3	Altshausen	5:12 3:7
Krauchenw.	16:10 6:4	Scheer	3:10 2:6
Laiz	8:5 6:4	Sigmaring.	4:9 2:8
SSV Ehingen	12:10 5:5	Niederhofen	8:15 2:8
Schmiechtal	8:8 5:5	Allmending.	1:4 1:7
Riedlingen	7:6 4:4		

L2 21.9.92

SZ Sg. 22.9.92

Bezirksliga Donau

TSV Allmendingen - FC Ostrach	0:2		
FV Bad Schussenried - SC Niederhofen	5:0		
SSV Ehingen Süd I - TSV Riedlingen	1:1		
SV Hohentengen I - FC Schmiechtal	4:2		
FC Krauchenwies - TSG Ehingen	3:3		
VfL Munderkingen - SC Niederhofen	1:1		
TSV Scheer - FC Laiz	5:1		
SV Sigmaringen - TSV Gammertingen I	2:0		
Ostrach	15:4 11:1	Schmiechtal	10:12 5:7
Hohenteng.	14:7 10:2	Scheer	8:11 4:6
Schussenr.	19:9 9:3	Emerkingen	7:10 4:6
Gammerting.	14:8 9:3	TSG Ehingen	8:13 4:6
Krauchenw.	19:13 7:5	Sigmaring.	6:9 4:8
SSV Ehingen	13:11 6:6	Altshausen	5:12 3:7
Laiz	9:10 6:6	Niederhofen	9:21 3:11
Riedlingen	8:7 5:5	Allmending.	1:6 1:9
Munderk.	4:6 5:5		

TSV Scheer - FC Laiz 5:1 (2:1)

Überzeugender erster Saisonsieg

Fußball, Bezirksliga - »Was lange währt, wird endlich gut«; so könnte man die Stimmung im Lager des TSV Scheer nach dem ersten Saisonsieg gegen den Mitaufsteiger FC Laiz beschreiben. Die Gastgeber überzeugten dabei mit einer guten Gesamtleistung und waren an diesem Nachmittag eindeutig die bessere Elf, selbst wenn der Erfolg vielleicht etwas zu hoch ausgefallen ist. Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse wurde der TSV zunächst einmal schockiert, denn bereits in der 3. Minute schoß E. Lieb die Gäste nach einem schweren Deckungsfehler in Führung. Die Heimelf besserte sich jedoch schnell und fand allmählich zu ihrem Spiel. In der 25. Minute wurde dies belohnt, als W. Heim nach einem Einwurf von A. Streich freispielte und dieser zum erlösenden 1:1-Ausgleich einschob. Die Donaustädter agierten fortan viel befreiter, und als in der 37. Minute H. Feierabend im Strafraum zu Fall gebracht wurde, entschied der Unparteiische sofort auf Elfmeter, den W. Heim sicher zur wichtigen 2:1-Halbzeitführung verwandelte.

Nach Wiederbeginn versuchte der FC Laiz wieder mehr Druck zu entwickeln und kam auch zu einer großen Möglichkeit, aber TSV-Torwart A. Heim parierte aus kürzester Entfernung glänzend. Trotzdem präsentierten sich die Gäste in dieser Phase viel zu offen. So schickte in der 53. Minute W. Buck mit einem langen Paß W. Heim auf die Reise und dieser erzielte das vielumjubelte 3:1. Damit war die Partie endgültig entschieden, und die Platzherren hatten daraufhin relativ leichtes Spiel. Eine Viertelstunde vor dem Schlußpfiff setzte sich der überzeugende »Lappe« Streich ein weiteres Mal gekonnt durch, bediente zudem W. Gutknecht nach Maß, und der vierte Treffer fiel. Selbst als die TSV-Elf in der Schlußphase nach Zeitstrafen teilweise lediglich acht Feldspieler zur Verfügung hatte, setzte sie in der Nachspielzeit noch einen oben drauf. Torschütze war V. Alatas, der eine Hereingabe von A. Streich zum Endresultat von 5:1 über die Linie bugsierte und damit den geeigneten Schlußpunkt unter eine gute Vorstellung des TSV Scheer setzte. - Reserven: 4:3, Tore: J. Sautter (2), T. Doser, P. Jasper.

SZ Sg. 22.9.92

Scheer - Laiz 5:1 Erster Saisonsieg

Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse wurde der TSV Scheer zunächst einmal mehr „kalt erwischt“, denn bereits in der dritten Minute schoß E. Lieb die Gäste nach einem schweren Deckungsfehler in Führung. Die Heimelf besserte sich jedoch schnell eines Besseren und fand allmählich zu ihrem Spiel. In der 25. Minute wurde dies belohnt, als W. Heim nach einem Einwurf A. Streich freispielte und dieser zum erlösenden 1:1-Ausgleich einschob. Die Donaustädter agierten fortan viel befreiter, und als in der 37. Minute Feierabend im Strafraum zu Fall gebracht wurde, entschied der Unparteiische sofort auf Elfmeter, den W. Heim sicher zur wichtigen 2:1-Halbzeitführung verwandelte. Nach Wiederbeginn versuchte der FC Laiz wieder mehr Druck zu machen. Trotzdem präsentierten sich die Gäste in dieser Phase viel zu „offen“. So schickte in der 53. Minute W. Buck mit einem langen Paß W. Heim auf die Reise und dieser erzielte das vielumjubelte 3:1. Eine Viertelstunde vor dem Schlußpfiff setzte sich der überzeugende „Lappe“ Streich ein weiteres Mal gekonnt durch, bediente zudem W. Gutknecht nach Maß und der vierte Treffer wurde zur Tatsache. Selbst als die TSV-Elf in der Schlußphase nach Zeitstrafen teilweise lediglich acht Feldspieler zur Verfügung hatte, setzte sie in der Nachspielzeit noch einen „oben drauf“. Torschütze war V. Alatas. Reserven: 4:3 (Tore: J. Sautter 2, T. Doser, P. Jasper).

Tore W. Gutknecht
A. Streich
V. Alatas
W. Heim 2x (11:10)

10-min: D. Fiedler (Frei)
V. Alatas (Frei)
W. Gutknecht (Ballwegspiel)

Es spielten: A. Heim, P. Minor, A. Ari, V. Alatas,
D. Fiedler (H. Feierabend), A. Streich, M. Beckmann,
M. Stumpf (W. Buck), W. Gutknecht, F. Lang, W. Heim

Sonntag, 4. 10. 92:

8. Spieltag

SZ Sg. 2. 10. 92:

SZ 5. 10. 92

Scheer – Ostrach

Nach der vermeidbaren Niederlage in Altshausen gastiert am Sonntag der ungeschlagene Tabellenführer Fußballclub Ostrach in Scheer. Die Platzherren haben sich selbst wieder unter Zugzwang gesetzt, und eine weitere Niederlage hätte zur Folge, daß man noch tiefer in die Abstiegszone rutschen würde. Dennoch ist dem TSV Scheer in dieser Partie nur eine krasse Außenseiterrolle einzuräumen, denn alles andere als ein Sieg des Spitzenreiters wäre mit einer kleinen Sensation gleichzusetzen. Aber vielleicht gelingt es den Donaustädtern gerade im Duell „David gegen Goliath“ über sich hinauszuwachsen, zumal man im Prinzip gegen diesen Gegner überhaupt nichts zu verlieren hat. Mut machen sollte den Gastgebern außerdem die Tatsache, daß die Ostracher Gäste in Scheer schon immer ihre Probleme mit dem Siegen hatten. Die Zuschauer erwartet deshalb, trotz der unterschiedlichen Vorzeichen, eine interessante Partie. Spielbeginn ist um 15 Uhr, Reserven um 13.15 Uhr.

Bezirksliga Donau					
TSV Allmendingen - FC Schmiechtal					3:2
FV Bad Schussenried - TSV Gammertingen I					7:0
SSV Ehingen Süd I - SSV Emerkingen					0:0
SV Hohentengen I - TSV Riedlingen					0:3
FC Laiz - FV Altshausen I					2:2
VfL Munderkingen - SC Niederhofen					0:2
TSV Scheer - FC Ostrach					1:0
SV Sigmaringen - TSG Ehingen					2:3
Schussenr.	30:9	13:3	SSV Ehingen	13:14	7:9
Ostrach	17:7	12:4	Altshausen	10:15	7:9
Hohenteng.	15:10	12:4	Scheer	9:13	6:8
Riedlingen	17:8	9:5	Munderk.	6:10	6:8
Gammerting.	14:16	9:7	Niederhofen	12:21	6:10
TSG Ehingen	14:15	8:6	Schmiechtal	12:19	5:11
Krauchenw.	19:14	7:7	Sigmaring.	9:18	4:12
Laiz	11:12	7:7	Allmending.	5:10	3:11
Emerkingen	8:10	7:7			

SZ Sig. 6. 10. 92

Scheer stürzt den Tabellenführer

Bezirksliga Donau: TSV Scheer – FC Ostrach 1:0

Tor: H. Feierabend



In einem spannenden Lokalkampf schlug der TSV Scheer den Tabellenführer aus Ostrach mit 1:0 Toren. SZ-Foto: Horst Krallmann

Es spielten: A. Heim, A. Pri,
V. Alatas, A. Knorr, F. Long,
(U. Dehne), H. Feierabend,
M. Stauff, W. Buck (R. Long),
H. Bednarek, W. Gutknecht, W. Heim

Fußball - In einem spannenden Lokalkampfsorgte der TSV Scheer für die große Überraschung und fügte dem Spitzenreiter die erste Saisonniederlage bei. Ausgestattet mit dem notwendigen Fortuna, bot der Aufsteiger dem FC Ostrach ausgezeichnet Paroli und kam letztendlich zu einem zwar glücklichen, aber nicht unverdienten Heimsieg.
Ostrach begann furios und entwickelte starken Druck auf die TSV-Abwehr. Die erste gute Möglichkeit besaß B. Rothmund, dessen schöner Volley-schuß nur knapp über die Querlatte strich. Aber bereits in dieser Phase wurde deutlich, daß der Gast an diesem Tag selbst aus besten Chancen kein Kapital schlagen konnte. Entweder scheiterte man an der vielbeinigen Scheerer Abwehr oder aber am glänzend aufgelegten TSV-Keeper A. Heim. Die kalte Dusche für den Tabellenführer folgte in der 25. Min., als die Gastgeber einen ihrer wenigen Konter starteten: W. Gutknecht paßte auf M. Stauff und seine scharfe Hereingabe drückte H. Feierabend zum doch etwas unerwarteten 1:0 in die Maschen. Ostrach versuchte prompt zu reagieren, doch als die

Gäste kurz vor dem Halbzeitpfeiff des guten Schiri Satik aus Friedrichshafen selbst aus kürzester Entfernung das Leder nicht über die Torlinie brachten, ging es mit dem knappen Ergebnis in die Pause.
Nach dem Seitenwechsel blieb der Gast zwar feldüberlegen, doch die Donaustädter agierten nun sicher und kamen dadurch zu einigen hochkarätigen Konterchancen. So kullerte ein abgefälschter Schuß von W. Heim nur um Zentimeter am Pfosten vorbei und wenig später scheiterte derselbe Akteur freistehend an Torhüter Schulz.
Die zahlreichen Zuschauer sahen in dieser Phase einen offenen Schlagabtausch und das Spiel stand auf des Messers Schneide. Ostrach griff immer mehr zur Brechstange, aber die von V. Alatas gut organisierte Hintermannschaft kämpfte aufopferungsvoll und ließ keinen Gegentreffer zu. Je länger die Partie andauerte, desto klarer wurden die Kontermöglichkeiten der Gastgeber auf das 2:0. Doch es war nicht der Tag der Stürmer, denn nacheinander vergaben W. Gutknecht, M. Bednarek und W. Heim in aussichtsreichsten Positionen.

Sonntag 11.10.92:

9. Spielberg

SZ 10.10.92:

Niederhofen – Scheer

Beim unmittelbaren Tabellennachbarn in Niederhofen haben die Scheerer Fußballer am Sonntag anzutreten. Nach dem Sieg gegen Ostrach gilt es sich nun aber wieder voll auf diese neue und sehr schwierige Aufgabe zu konzentrieren, denn gerade Punkte gegen Mitkonkurrenten im Abstiegskampf sind von besonderer Bedeutung. Auch die Platzherren warteten zuletzt mit einem Auswärtssieg auf und werden alles daran setzen, diesen Aufwärtstrend fortzusetzen. Schon alleine deshalb muß sich die Elf von Trainer Tausendfreund auf einen „heißen Tanz“ gefaßt machen, denn Kampf ist Trumpf auf dem Gelände des SV Niederhofen. Wenn es aber gelingt, mit einer konsequenten kämpferischen Einstellung dagegenzuhalten, so sind die Donaustädter sicherlich auch aus Niederhofen in der Lage, zumindest einen Punkt mit nach Hause zu nehmen. Spielbeginn: 15 Uhr, Reserven: 13.15 Uhr.

SZ Sbg. 13.10.92

SZ 12.10.92:

Bezirksliga Donau

TSG Ehingen - SV Hohentengen I	0:3
SSV Emerkingen - SV Sigmaringen	0:1
TSV Gammertingen I - TSV Allmendingen	3:2
FC Krauchenwies - SSV Ehingen Süd I	2:2
SC Niederhofen - TSV Scheer	3:2
FC Ostrach - FC Laiz	1:1
TSV Riedlingen - FV Bad Schussenried	1:1
FC Schmiechtal - VfL Munderkingen	0:2

Schussenr.	31:10	14:4	SSV Ehingen	15:16	8:10
Hohenteng.	18:10	14:4	Niederhofen	15:23	8:10
Ostrach	18:8	13:5	Emerkingen	8:11	7:9
Gammerting.	17:18	11:7	Altshausen	10:15	7:9
Riedlingen	18:9	10:6	Scheer	11:16	6:10
Krauchenw.	21:16	8:8	Sigmaring.	10:18	6:12
Laiz	12:13	8:8	Schmiechtal	12:21	5:13
Munderk.	8:10	8:8	Allmending.	7:13	3:13
TSG Ehingen	14:18	8:8			

Tore: H. Feierabend
W. Heim

rote Karte: F. Heim ("Notbremse")

Werin: F. Pr. (Foul)

Niederhofen – Scheer 3:2 Mit „Schiri“ gehadert

In einer in der zweiten Spielhälfte hektischen Partie mußte der TSV Scheer eine bittere Niederlage einstecken, obwohl man über weite Strecken die bessere Mannschaft war. In der 20. Minute wurde die zu weit aufgerückte TSV-Abwehr von einem langen Paß überrascht, und nach einem Foul gab es zurecht Strafstoß, welcher sicher zum 1:0 verwandelt wurde. Erst jetzt reagierten die Donaustädter und bedrängten minutenlang das Gehäuse der Platzherren. Dabei scheiterte H. Feierabend an der Querlatte, und wenig später konnte M. Stauß aus bester Position das Leder nicht im Tor unterbringen. Ganz anders dagegen der SV Niederhofen, denn in der 44. Minute köpfte B. Hügler bei der zweiten gefährlichen Aktion überhaupt, zum 2:0 ein. Nach Wiederbeginn übernahm der TSV Scheer sofort das Kommando und der Gastgeber konnte die Umklammerung kaum noch lösen. In der 62. Minute wurden diese Bemühungen belohnt, und W. Heim köpfte eine Flanke von W. Gutknecht zum 2:1-Anschlußtreffer in die Maschen. Der Ausgleich lag förmlich in der Luft, aber jetzt schien sich alles gegen die Gäste verschworen zu haben, denn bei zwei klaren Fouls im Strafraum blieb die Pfeife des Unparteiischen, selbst zur Verwunderung der Platzherren, stumm. Das Faß zum Überlaufen brachte dann die 78. Minute, als Schiri Rudolf dem SV Niederhofen den Elfmeter „schenkte“, der den Donaustädtern zugestanden wäre. T. Prang bedankte sich und erzielte das 3:1. Trotz dieses weiteren Tiefschlags bäumte sich der TSV noch einmal auf und kam in der 85. Minute zum neuerlichen Anschlußtreffer durch H. Feierabend. – Reserven 2:3.

SZ Sbg. 13.10.92:

Bezirksliga Donau: SV Niederhofen – TSV Scheer 3:2

Donaustädter fühlten sich verschaukelt

Fußball - In einer in der zweiten Spielhälfte hektischen Partie mußte der TSV Scheer eine bittere Niederlage einstecken, obwohl man über weite Strecken die bessere Mannschaft war. Mitentscheidend war dabei auch Schiri Rudolf aus Pfronsteden, welcher seine zunächst gute Linie völlig verlor und die Gäste in den entscheidenden Situationen kraß benachteiligte.

Scheer kam einmal mehr nicht in Schwung und wirkte in den Startminuten viel zu phlegmatisch. Die Heimelf gab den Ton an, ohne dabei zu großen Chancen zu kommen. In der 20. Minute aber wurde die zu weit aufgerückte TSV-Abwehr von einem langen Paß überrascht und nach einem Foul gab es zurecht Strafstoß, welcher sicher zum 1:0 verwandelt wurde. Erst jetzt reagierten die Donaustädter und bedrängten minutenlang das Gehäuse der Platzherren. Dabei scheiterte H. Feierabend an der Querlatte und wenig später konnte M. Stauß aus bester Position das Leder nicht im Tor unterbringen. Ganz anders dagegen der SV Niederhofen, denn in der 44. Minute köpfte B. Hügler bei der zweiten gefährlichen Aktion überhaupt zum 2:0 ein. Nach Wiederbeginn übernahm der TSV Scheer sofort das Kommando, und der Gastgeber konnte

die Umklammerung kaum noch lösen. In der 62. Minute wurden diese Bemühungen belohnt und W. Heim köpfte eine Flanke von W. Gutknecht zum 2:1 Anschlußtreffer in die Maschen. Der Ausgleich lag förmlich in der Luft, aber jetzt schien sich alles gegen die Gäste verschworen zu haben, denn bei zwei klaren Fouls im Strafraum blieb die Pfeife des Unparteiischen, selbst zur Verwunderung der Platzherren, stumm. Das Faß zum Überlaufen brachte dann die 78. Minute, als Schiri Rudolf dem SV Niederhofen den Elfmeter schenkte, der den Donaustädtern zugestanden hätte. T. Prang bedankte sich und erzielte das 3:1. Trotz dieses weiteren Tiefschlags bäumte sich der TSV noch einmal auf und kam in der 85. Minute zum neuerlichen Anschlußtreffer durch H. Feierabend. Es folgten turbulente Schlusszenen, wobei M. Bednarek nur um Zentimeter am langen Eck vorbeischoß. Aber alle Anstrengungen fanden nicht den gerechten Lohn. Im Gegenteil, der letzte große Auftritt gehörte dem Unparteiischen in der 92. Minute, als er einen Kampf um den Ball, ohne jegliches Fingerspitzengefühl, als Notbremse auslegte und Torhüter A. Heim unverständlicherweise des Feldes verwies. Reserven: 2:3.

Es sprechen: H. Heim, U. Delius,

V. Prang, F. Pr. (Prang), H. Heim,

F. Heim, M. Stauß, H. Feierabend,

M. Bednarek (H. Geisweid), W. Heim,

W. Heim, W. Heim

Sonntag, 8. M. 92

13. Spieltag

Ehingen - Scheer

Sz 7. M. 92

Nach dem Punkterfolg vom letzten Wochenende hat der TSV Scheer bei der TSG Ehingen anzutreten. Die Platzherren haben sich nach einem schwachen Saisonstart gefangen und stehen mittlerweile im gesicherten Mittelfeld der Tabelle. Ganz anders dagegen ist die Situation im Lager des Aufsteigers, wo man im Kampf gegen den Abstieg auf jeden einzelnen Punkt angewiesen ist. Schon allein deshalb wäre es ganz besonders wichtig, wenn man endlich einmal die beinahe schon chronische Auswärtsschwäche ablegen könnte und auch auf des Gegners Plätze zu Punkten kommt. Voraussetzung dafür ist vor allem eine richtige taktische und konzentrierte Einstellung. Spielbeginn: 14.30 Uhr. Reserven: 12.45 Uhr.

Sz Sig. 9. M. 92

Bezirksliga Donau

TSG Ehingen - TSV Scheer	1:1
SSV Ehingen Süd I - FV Bad Schussenried	2:2
TSV Gammertingen I - FV Altshausen I	0:0
FC Krauchenwies - TSV Allmendingen	3:0
TSV Riedlingen - FC Laiz	1:0
FC Schmiechtal - FC Ostrach	2:2
SV Sigmaringen - SV Hohentengen I	0:1
Schussenr. 38:13 19:5	Emerkingen 14:13 10:10
Hohenteng. 25:16 19:7	Krauchenw. 27:24 10:14
Riedlingen 22:10 16:8	Laiz 15:19 9:15
Ostrach 20:10 14:6	Schmiechtal 22:28 9:15
Gammerting. 18:22 14:10	Sigmaring. 13:20 9:15
Munderk. 14:12 12:10	Altshausen 12:18 8:12
Niederhofen 20:26 12:10	Scheer 16:24 8:14
SSV Ehingen 20:20 12:12	Allmending. 7:24 3:21
TSG Ehingen 19:23 12:12	

Tor: F. Lang

10-min.: F. Lang (Foul)

Sz Sig. 10. M. 92

Bezirksliga Donau: TSG Ehingen gegen TSV Scheer 1:1

Donaustädter überzeugten erstmals auswärts

Fußball - Mit einer eindrucksvollen kämpferischen und spielerischen Leistung wartete der TSV Scheer in Ehingen auf und kam zu einem mehr als verdienten Punkterfolg. Auch durch den ungewohnten Hartplatz ließ man sich nicht beeindrucken und war in vielen Phasen dem Siegtreffer sogar näher als die Gastgeber.

Die Anfangsminuten gehörten der TSG Ehingen, und bereits in der 9. Minute erhielt die Heimelf einen berechtigten Foulelfmeter zugesprochen, welcher jedoch von TSV-Keeper N. Flower pariert werden konnte. Nur vier Minuten später schienen die Scheerer Akteure noch in Gedanken bei dieser Szene zu sein, denn als ein Freistoß nur kurz abgewehrt werden konnte, reagierte V. Salantha am schnellsten und drückte den Ball zum 1:0 in die Maschen. Scheer zeigte sich aber wenig beeindruckt und versuchte, sofort das Blatt zu wenden. Dabei strich ein Freistoß von W. Heim nur um Zentimeter am Pfosten vorbei und kurz darauf scheiterte W. Gutknecht aus allerdings spitzem Winkel am TSG-Torhüter. Zwei Minuten vor dem Seitenwechsel schien jedoch der Ausgleich fällig zu sein, als W. Heim bei einem »Musterkonter« W.

Gutknecht freispielte, doch dieser über die Querlatte zielte.

Nach Wiederbeginn knüpfte der Aufsteiger nahtlos an die Leistung der ersten Halbzeit an und war der TSG Ehingen ein absolut ebenbürtiger Gegner. Das 1:1 lag in der Luft, und in der 59. Minute war es dann endlich soweit. Nach einem Eckball von A. Streich war »Kopfballungeheuer« F. Lang zur Stelle und besorgte den vielumjubelten Ausgleich. Beide Teams suchten daraufhin die Entscheidung, und die Zuschauer sahen einen völlig offenen Schlagabtausch. Chancen über Chancen waren an der Tagesordnung. Doch beinahe wären die Gäste zehn Minuten vor dem Spielende noch um den Lohn ihrer guten Vorstellung gekommen, aber A. Knor klärte für seinen bereits geschlagenen Torwart kurz vor der Linie.

Völlig unbegreiflich war dann jedoch, daß Ehinger »Fans« nach dem Abpfiff ungehindert das Spielfeld betreten und die etwas hektische Situation so zum Eskalieren brachten. Dabei wurde dann ein Scheerer Akteur zu Boden geschlagen, und der ganze Sinn eines eigentlich guten und fairen Fußballspiels wurde dadurch mehr als in Frage gestellt.

Reserven: 5:3.

Sz Sig. 10. M. 92

Ehingen - TSV Scheer 1:1 Eindrucksvolle Leistung

Mit einer eindrucksvollen Leistung wartete der TSV Scheer in Ehingen auf und kam zu einem mehr als verdienten Punkterfolg. Die Anfangsminuten gehörten der TSG Ehingen, und bereits in der neunten Minute erhielt die Heimelf einen berechtigten Foulelfmeter zugesprochen, welcher jedoch von TSV-Keeper N. Flower pariert werden konnte. Nur vier Minuten später schienen die Scheerer Akteure noch in Gedanken bei dieser Szene zu sein, denn als ein Freistoß nur kurz abgewehrt werden konnte, reagierte V. Salantha am schnellsten und drückte den Ball zum 1:0 in die Maschen. Scheer zeigte sich aber wenig beeindruckt und versuchte sofort das Blatt zu wenden. Nach Wiederbeginn knüpfte der Aufsteiger Scheer nahtlos an die Leistung der ersten Halbzeit an und war der TSG Ehingen ein absolut ebenbürtiger Gegner. Das 1:1 lag in der Luft, und in der 59. Minute war es dann endlich soweit. Nach einem Eckball von A. Streich war »Kopfballungeheuer« F. Lang zur Stelle und besorgte den vielumjubelten Ausgleich. Beide Teams suchten daraufhin die Entscheidung, und die Zuschauer sahen einen völlig offenen Schlagabtausch. Chancen über Chancen waren an der Tagesordnung, doch beinahe wären die Gäste zehn Minuten vor dem Spielende noch um den Lohn ihrer guten Vorstellung gekommen, aber A. Knor klärte für seinen bereits geschlagenen Torwart kurz vor der Linie. Völlig unbegreiflich war dann jedoch, daß Ehinger »Fans« nach dem Abpfiff ungehindert das Spielfeld betreten und die etwas hektische Situation so zum Eskalieren brachten. Dabei wurde ein Scheerer Akteur zu Boden geschlagen. Reserven: 5:3 (Tore: P. Jasper, T. Fuchsle zweimal).

Es spielten: N. Flower, A. Knor, U. Delme, F. Lang,
H. Jrs., M. Bednarek, D. Fuchsle (A. Streich),
H. Kierabend, M. Staup, W. Gutknecht, W. Heim

Sonntag, 6.12.92

16. Spieltag

SZ Spg 5.12.92

Sigmaringen – Scheer

Am letzten offiziellen Spieltag der Fußball-Vorrunde in der Bezirksliga kommt es zum mit Spannung erwarteten Lokalkampf zwischen dem SV Sigmaringen und dem Aufsteiger aus Scheer. Im Gegensatz zu den Gästen, schweben die Kreisstädter doch sehr überraschend ebenfalls in akuter Abstiegsgefahr. So betrachtet kann sich keine der beiden Mannschaften eine weitere Niederlage leisten, will man nicht schon fast chancenlos in die Rückserie gehen. Diese Tatsache verleiht der Partie zusätzliche Brisanz, und es bleibt abzuwarten, wer mit der nervlichen Belastung besser zurecht kommt. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr, Reserven um 12.45 Uhr.

Bezirksliga Donau

SC Niederhofen - TSV Riedlingen	1:1		
FC Schmiechtal - TSV Gammertingen I	6:2		
Schussenr.	44:17 23:5	Krauchenw.	28:24 12:14
Hohenteng.	27:19 19:9	Munderk.	14:15 12:14
Ostrach	23:11 17:7	Schmiechtal	28:30 12:16
Riedlingen	23:13 17:11	Sigmaring.	15:23 10:18
Gammerting.	23:30 17:13	Altshausen	14:24 9:15
TSG Ehingen	27:24 16:12	Laiz	16:25 9:19
Niederhofen	23:29 15:13	<u>Scheer</u>	<u>16:26 8:18</u>
Emerkingen	18:14 14:10	Allmending.	7:24 4:22
SSV Ehingen	22:20 14:12		

SZ Spg 7.12.92

- 15. Spieltag -
(ausgefallen)

Sz Spg 8.12.92

Bezirksliga Donau

FV Bad Schussenried - TSV Allmendingen	0:0		
TSG Ehingen - SC Niederhofen	1:2		
SSV Ehingen Süd I - FC Laiz	3:0		
SSV Emerkingen - FC Ostrach	2:0		
SV Hohentengen I - VfL Munderkingen	1:0		
TSV Riedlingen - FC Schmiechtal	3:1		
<u>SV Sigmaringen - TSV Scheer</u>	<u>1:1</u>		
Schussenr.	44:17 24:6	Krauchenw.	28:24 12:14
Hohenteng.	28:19 21:9	Munderk.	14:16 12:16
Riedlingen	28:14 19:11	Schmiechtal	29:33 12:18
Ostrach	23:13 17:9	Sigmaring.	16:24 11:19
Niederhofen	25:30 17:13	Altshausen	14:24 9:15
Gammerting.	23:30 17:13	<u>Scheer</u>	<u>17:27 9:19</u>
Emerkingen	20:14 16:10	Laiz	16:28 9:21
SSV Ehingen	25:20 16:12	Allmending.	7:24 5:23
TSG Ehingen	28:26 16:14		

Bezirksliga Donau: SV Sigmaringen gegen TSV Scheer 1:1

Die Tore fielen in der zweiten Spielhälfte



Unentschieden 1:1 endete der Lokalkampf zwischen dem SV Sigmaringen und dem TSV Scheer.

SZ-Foto: Horst Krallmann

Tor: M. Bednarek

Es spielten: N. Kawan, U. Nelius, A. Ugor, W. Buck, V. Klatas, F. Leung, D. Finkler (H. Jcs), H. Streich, H. Sorg, U. Gutknecht (W. Kawan), M. Bednarek

Sz Spg 8.12.92

Sigmaringen – Scheer 1:1 Interessantes Lokalderby

In einem für die zahlreichen Zuschauer durchaus kurzweiligen Lokalkampf trennten sich die Kreisstädter vom Aufsteiger mit einer letztendlich gerechten Punktteilung. Scheer startete besser und fand schneller zu seinem Spiel als der Gastgeber. Schon bald war jedoch abzusehen, daß die Stürmer an diesem Nachmittag selbst beste Möglichkeiten nicht nutzen konnten. So scheiterten W. Gutknecht, M. Bednarek und V. Alatas am SVS-Keeper Sorg oder an ihren eigenen Nerven. Aber auch Sigmaringen, das Ende der ersten Hälfte stärker wurde, machte es nicht besser. Nach Wiederbeginn waren zunächst die Kreisstädter tonangebend und drängten auf den Führungstreffer. In der 54. Minute war es dann auch tatsächlich soweit, denn nach einem Fehlpaß in der TSV-Abwehr schnappte sich J. Kuczera den Ball und erzielte für seine Elf im Nachschuß das 1:0. In der 69. Minute, als ein Schuß von M. Bednarek von W. Heim und dessen Gegenspieler abgelenkt wurde, spritzte das Leder vom Innenpfosten zum 1:1-Ausgleich über die Linie. Auch in der verbleibenden Spielzeit wäre der Siegtreffer für beide Teams möglich gewesen, doch bis zum Abpfiff des ausgezeichneten Unparteiischen blieb es beim gerechten 1:1. – Reserven 2:4.

Fußball (wk) - In einer für einen Lokalkampf spannenden Bezirksligabegegnung trennten sich die beiden abstiegsbedrohten Mannschaften von Sigmaringen und Scheer unentschieden 1:1. Die Tore fielen in der zweiten Spielhälfte, wo Sigmaringen zuerst mit 1:0 in Führung ging. Diese Führung bestand gerade 11 Minuten, als der verdiente Ausgleichstreffer fiel.

Den besseren Start im Lokalkampf zwischen dem SV Sigmaringen gegen den TSV Scheer erwischten die Scheerer, die in der 4. Minute ihre erste Torchance hatten, als Wolfgang Buck einen schlechten Abstoß abfing und den Ball Walter Gutknecht vorlegte, der jedoch an Sigmaringens Schlußmann Martin Sorg scheiterte. Vier Minuten später hatte Armin Streich die Führung der Scheerer auf dem Fuß, doch Sorg vereitelte durch eine Glanzparade die Gästeführung. Sigmaringen hatte in der 12. Minute seine erste Torchance. Doch einen Ball von Josef Kuczera konnte Patrik Recknagel einen Meter vorm leerstehenden Tor, was einem Kunststück gleich, nur an den Pfosten schießen. Dann in der 23. Minute hatte Scheer durch Vefik Alatas eine Riesenchance, doch konnte er eine flache Hereingabe nicht verwerten und schoß knapp am Sigmaringer Gehäuse vorbei. Fünf Minuten später ging Martin Stauf an der rechten Seite auf und davon, doch sein scharfer Flachschoß ins untere rechte Eck konnte der wieder überragend spielende Sigmaringer Keeper Sorg halten. In der 33. Spielminute brannte es wieder vor dem Gästetor, als der eingewechselte Andy Nell

nach Doppelpaß mit Jan Fleisch von der linken Seite vors Tor flankte und Robert Adors Schuß vom Scheerer Torwart mit einer guten Parade abgewehrt wurde. Zieht man für die erste Halbzeit, die torlos endete, ein Fazit, so war der TSV Scheer die bessere Mannschaft.

Die Kreisstädter kamen wie verwandelt aus der Halbzeitpause und hatten gleich nach Wiederbeginn nach Paß von Ingo Alleits auf Michael Kühn eine Chance, doch Kühn traf den Ball nicht richtig, und so war es für den Gästetorhüter Nic Flower kein Problem, den Ball abzuwehren. In der 48. Minute schloß Robert Ador zu schwach ab, doch zwei Minuten später konnten die Sigmaringer Anhänger das 1:0 jubeln. Vorausgegangen war ein tolles Zuspiel von Michael Kühn auf Robert Ador, dessen Flanke Josef Kuczera zum Führungstreffer nutzte. In der 56. Minute hatte Armin Streich nach einem Steilpaß die Möglichkeit zum Ausgleich, doch ging der Ball knapp am Tor vorbei. Vier Minuten später hätte Jan Fleisch für die Vorentscheidung sorgen können, doch sein Schuß aus vier Metern ging knapp über das Tor. Fast im Gegenzug konnte Markus Bednarek den Ausgleich mit einem Schuß aus 18 Metern für Martin Sorg unhaltbar erzielen. Den Rest von der zweiten Halbzeit spielten beide Mannschaften offen und so gab es hüben wie drüben weitere gute Einschußmöglichkeiten. Die größte Chance zum Torerfolg hatten die Kreisstädter, doch konnte Josef Kuczera nach einer Flanke von Patrik Recknagel alleinstehend vor dem guten Gästetorhüter den Ball nur in dessen Arm schießen. Reserven 2:4.

Samstag, 19.12.92

18. Sperrtag

52 Sg. 19.12.92

Scheer – Bad Schussenried

Zum letzten Spiel in diesem Jahr empfangen die Donaustädter in der Fußball-Bezirksliga bereits am heutigen Samstag den großen Meisterschaftsfavoriten und Tabellenführer aus Schussenried. Dies ist eine Aufgabe, um welche der Aufsteiger sicherlich nicht zu beneiden ist, zumal man erneut einige Stammspieler zu ersetzen hat. Dennoch sollte gerade die Leistung vom Versonntag in Hohentengen Mut machen, als der TSV mit seinem „letzten Aufgebot“ eine bravouröse Einstellung zeigte und dem großen Favoriten einen Punkt abtrotzte. Dies ist zumindest auch das erklärte Ziel für die Partie gegen den Spitzenreiter, und wenn das notwendige Quentchen Glück hinzukommt, könnten sich die Tausendfreund-Schützlinge selbst ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk auf sportlichem Gebiet machen. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr, Reserven um 12.45 Uhr.

52 21.12.92

Bezirksliga Donau			
TSV Gammertingen I - TSG Ehingen			1:4
VfL Munderkingen - TSV Allmendingen			0:0
SC Niederhofen - FC Krauchenwies			2:2
TSV Scheer - FV Bad Schussenried			0:0
Schussenr.	46:19 26:8	Munderk.	16:18 14:18
Hohenteng.	30:21 22:10	Krauchenw.	30:26 13:15
Riedlingen	28:14 21:11	Schmiechtal	29:39 12:20
TSG Ehingen	38:27 20:14	Sigmaring.	16:25 11:21
Niederhofen	28:33 19:15	Scheer	19:29 11:21
Ostrach	23:13 17:9	Laiz	17:28 11:21
Emerkingen	21:15 17:11	Altshausen	14:24 9:15
Gammerting.	24:36 17:17	Allmending.	7:24 6:24
SSV Ehingen	25:20 16:12		

52 Sg. 22.12.92

Bezirksliga Donau: TSV Scheer gegen FV Bad Schussenried 0:0

Donaustädter trotzten dem Tabellenführer

Fußball - In einer trotz fehlender Tore abwechslungsreichen Partie zeigte sich der TSV Scheer von seiner positiven Seite und trotzte den favorisierten Badstädtern ein hochverdientes Unentschieden ab. Die Begegnung auf dem hartgefrorenen Untergrund stand zudem unter der ausgezeichneten Leitung des Unparteiischen aus Spaichingen.

Schussenried erwischte den etwas besseren Start, und bereits in der 12. Minute mußte der TSV-Keeper A. Heim Kopf und Kragen riskieren, um eine frühe Gästeführung zu verhindern. Als eine gute Viertelstunde vorüber war, kam der Aufsteiger immer besser zurecht und übernahm sogar überraschend teilweise die Initiative. Es wurde unkompliziert nach vorne gespielt, und dabei scheiterte W. Buck mit einem Direktschuß nur knapp am guten Schussenrieder Schlußmann. Wenig später wurde M. Bednarek nach einer schönen Kombination über die linke Seite freigespielt, doch leider spitzelte er das Leder überhastet am langen Eck vorbei. Der Spitzenreiter enttäuschte in dieser Phase doch etwas

und war am ehesten durch Freistöße gefährlich, zumal auch Torjäger B. Fährndrich von A. Knor sehr gut abgeschirmt wurde.

Nach dem Seitenwechsel verteilten sich die Spielanteile wieder mehr. Die Gäste wirkten nun etwas entschlossener, doch wenn sie sich einmal gegen die sichere TSV-Abwehr durchsetzen konnten, war stets der an diesem Nachmittag glänzend aufgelegte Scheerer Torhüter A. Heim zur Stelle und bereinigte die Situation. Die Schlußphase brachte dann noch einmal zusätzliche Spannung und Dramatik ins Geschehen. Zunächst konnte der Tabellenführer von großem Glück sprechen, daß ein klares Foul im Strafraum vom ansonsten hervorragenden Schiedsrichter nicht geahndet wurde, und nur zwei Minuten vor dem Abpfiff tauchte R. Schmid völlig freistehend vor dem Gehäuse der Heimelf auf, aber A. Heim rettete mit einer Blitzreaktion seiner Elf das Unentschieden. Damit waren am Ende beide Mannschaften mehr als zufrieden und können so relativ beruhigt in die wohlverdiente Winterpause gehen. Reserven 3:2.

52 Sg. 12.12.92

Scheer – Bad Schussenried 0:0 Donaustädter hielten Stand

In einer trotz fehlender Tore abwechslungsreichen Partie zeigte sich der TSV Scheer von seiner positiven Seite und trotzte den favorisierten Badstädtern ein hochverdientes Unentschieden ab. Das Fußballspiel auf dem hartgefrorenen Untergrund stand zudem unter der ausgezeichneten Leitung des Unparteiischen aus Spaichingen. Als eine gute Viertelstunde vorüber war, kam der Aufsteiger immer besser zurecht und übernahm sogar überraschend teilweise die Initiative. Der Spitzenreiter enttäuschte in dieser Phase jedoch etwas und war am ehesten durch Freistöße gefährlich, zumal auch Torjäger B. Fährndrich von A. Knor sehr gut abgeschirmt wurde. Nach dem Seitenwechsel verteilten sich die Spielanteile wieder mehr. Die Gäste wirkten nun etwas entschlossener, doch wenn sie sich einmal gegen die sichere TSV-Abwehr durchsetzen konnte, war stets der an diesem Nachmittag glänzend aufgelegte Scheerer Torhüter A. Heim zur Stelle und bereinigte die Situation. Die Schlußphase brachte dann noch einmal zusätzliche Spannung und Dramatik ins Geschehen. Zunächst konnte der Tabellenführer von großem Glück sprechen, daß ein klares Foul im Strafraum vom ansonsten hervorragenden Schiedsrichter nicht geahndet wurde, und lediglich zwei Minuten vor dem Abpfiff tauchte R. Schmid völlig freistehend vor dem Gehäuse der Heimelf auf, aber A. Heim rettete mit einer Blitzreaktion seiner Elf das Unentschieden. Reserven: 3:2.

Es spielten: Heim A., Delius U., Knor A., Fr. A., Bednarek M., Buck W.,
Platas V. (Lang U.), JPs H. (Heim W.), Steuß M., Lang F., Gert=
Knecht W.

Sonntag 28.3.93

24. Spieltag

SR Spg 27.3.93:

Scheer – Altshausen

„Aufsteiger gegen Absteiger“ so könnte man die Begegnung am Sonntag in Scheer betiteln. Dabei ist es für beide Kontrahenten ein weiteres Schlüsselspiel im Kampf gegen den Abstieg. Völlig überraschend findet sich dabei der Ex-Landesligist im Tabellenkeller wieder und konnte sich erst am vergangenen Wochenende mit einem allerdings deutlichen Sieg etwas Luft verschaffen. Aber auch die Donaustädter haben nach ihrem ersten Auswärtserfolg wieder Mut gefaßt und gehen mit neuem Selbstvertrauen in diese wichtige Partie. Ausschlaggebend könnte die Tatsache werden, wie die „Tausendfreund-Schützlinge“ die technische Überlegenheit der Gäste mit kämpferischem Einsatz wettmachen können. Die Ausgangslage verspricht für die Zuschauer also einiges und vielleicht gelingt es der TSV-Elf mit dem notwendigen Quentchen Glück tatsächlich gegen den leicht favorisierten Gast den Aufwärtstrend fortzusetzen. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Ein Vorspiel der Reserven entfällt.

SR Spg 29.3.93

SR Spg 30.3.93

Bezirksliga Donau

TSV Allmendingen - SC Niederhofen	1:1
FV Bad Schussenried - FC Schmiechtal	5:2
SSV Ehingen Süd I - TSG Ehingen	1:1
SV Hohentengen - TSV Gammertingen I	0:0
FC Krauchenwies - SSV Emerkingen	2:4
VfL Munderkingen - FC Ostrach	1:1
TSV Scheer - FV Altshausen I	0:1
SV Sigmaringen - TSV Riedlingen	1:2

Schussenr.	61:25	34:10	Gammerting.	24:37	19:21
Hohenteng.	36:23	27:11	Ostrach	26:25	18:18
Riedlingen	32:17	26:14	Altshausen	21:31	14:20
Emerkingen	32:21	24:12	Sigmaring.	19:31	14:26
SSV Ehingen	34:23	24:14	Scheer	22:32	13:25
Krauchenw.	39:31	24:18	Schmiechtal	35:51	13:29
Niederhofen	30:38	21:19	Allmending.	13:27	12:26
TSG Ehingen	39:32	21:21	Laiz	18:35	11:29
Munderk.	22:24	19:21			



Es spielten:

W. Flewer, U. Dehmer, A. Meyer,
 W. Dittl, F. Leung, V. Pfeifers, R. Stiedl,
 M. Beckmirell, W. Gutknecht (P. Jäger)
 M. Stamm (T. Dössel), W. Klein

Kaum Torchancen

In einer von der Tabellensituation beider Mannschaften geprägten Bezirksliga-Partie, entführte der Ex-Landesligist aus Altshausen letztendlich doch etwas glücklich beide Punkte aus Scheer. Beide Mannschaften konnten keineswegs überzeugen und erarbeiten sich kaum nennenswerte Tormöglichkeiten während des gesamten Spiels. Bezeichnend für das Geschehen war der Siegtreffer der Gäste in der 71. Minute durch R. Widmann, als die Donaustädter ihre beste Torchance leichtfertig vergaben und im Gegenzug das allesentscheidende 0:1 hinnehmen mußten. Damit sind die Aussichten auf den Klassenerhalt für den TSV-Scheer wieder erheblich gesunken.

Foto: Jerger

Sonntag, 18.4.93

26. Spieltag

52 17493

Scheer – Niederhofen

Zu Beginn zweier „Englischer Wochen“ gastiert am morgigen Sonntag der SV Niederhofen in Scheer. Die Gäste zählen sicherlich zu den positiven Überraschungen dieser Saison, denn nachdem sie im vergangenen Jahr dem Abstieg nur ganz knapp entrinnen konnten, steht man heute im vorderen Mittelfeld der Tabelle und kann völlig unbeschwert den restlichen Spielen entgegensehen. Damit überhaupt nicht zu vergleichen ist die Situation im Lager des TSV Scheer, denn lediglich ein doppelter Punktgewinn kann die geringen Hoffnungen auf den Klassenerhalt aufrecht erhalten. Dies bedeutet für die Scheerer Elf, mit bedingungslosem Einsatz ans Werk zu gehen, um zu beweisen, daß man den treuen Fans gegenüber gewillt ist, auch jede noch so kleine Chance auf den Nichtabstieg zu nutzen. Spielbeginn ist um 15 Uhr, Reserven: 13.15 Uhr.

52 19493

Bezirksliga Donau

FV Bad Schussenried - TSV Riedlingen	3:0
SSV Ehingen Süd I - FC Krauchenwies	2:0
TSV Gammertingen I - TSV Allmendingen	1:0
SV Hohentengen - TSG Ehingen	0:2
FC Laiz - FC Ostrach	1:3
VfL Munderkingen - FC Schmiechtal	1:4
<u>TSV Scheer - SC Niederhofen</u>	<u>1:0</u>
SV Sigmaringen - SSV Emerkingen	1:5
Schussenr. 68:25 39:11	Gammerting. 26:45 22:24
Hohenteng. 42:31 32:16	Munderk. 23:30 19:25
Emerkingen 47:24 30:14	Schmiechtal 42:54 18:32
SSV Ehingen 39:27 30:18	Altshausen 29:44 17:27
Riedlingen 33:21 28:18	Sigmaring. 28:41 17:31
Krauchenw. 41:34 26:20	<u>Scheer 25:36 15:29</u>
Niederhofen 35:41 26:22	Allmending. 16:31 15:31
Ostrach 34:34 24:22	Laiz 23:41 14:32
TSG Ehingen 45:37 24:24	

Tor:

M. Stumpf

10-min

A. Steidl (Foul)

Es spielten: A. Herun, U. Deturo, U. Steidl, U. Flug, H. JB (E. Letzner), D. Steidl, V. Proctor, M. Jechorek, P. Knorr, M. Stumpf, U. Klein

Sonntag, 2.5.93

29. Spieltag

SZ 30.4.93

Riedlingen - Scheer

Eine fast unlösbare Aufgabe wartet auf die Scheerer Fußballer am Sonntag in Riedlingen. Die Gastgeber stellen eine spieltechnisch sehr starke Mannschaft dar und werden sich von der Elf des Aufsteigers sicherlich nicht die „Butter vom Brot“ nehmen lassen wollen. Insbesondere die Schwächen im Defensivbereich werden von einem Gegner dieses Kalibers sofort bestraft, so daß der TSV Scheer sich im Vergleich zum Spiel in Schmiechtal enorm steigern muß, um nicht erneut sang- und klanglos unterzugehen. Bleibt zu hoffen, daß die TSV-Elf so etwas wie ein Ehrgefühl besitzt und dem Ex-Landesligist das Siegen so schwer wie möglich macht. Spielbeginn: 15 Uhr, Reserven: 13.15 Uhr.

SZ 3.5.93

Bezirksliga Donau

TSG Ehingen - VfL Munderkingen	1:1
SSV Ehingen Süd I - SV Hohentengen	2:2
SSV Emerkingen - TSV Allmendingen	1:2
TSV Gammertingen I - FC Laiz	3:0
FC Krauchenwies - FV Bad Schussenried	0:6
SC Niederhofen - FC Ostrach	4:1
TSV Riedlingen - TSV Scheer	2:2
FC Schmiechtal - FV Altshausen I	1:1

Schussenr.	78:28	44:12	Ostrach	36:40	25:27
Emerkingen	55:29	35:17	Munderk.	26:33	23:29
Hohenteng.	48:38	35:19	Altshausen	35:49	22:30
SSV Ehingen	44:31	34:20	Schmiechtal	49:59	21:35
Riedlingen	39:26	32:22	Scheer	30:43	19:33
Niederhofen	42:46	29:25	Allmending.	21:37	19:35
Krauchenw.	48:46	28:24	Laiz	29:49	18:36
TSG Ehingen	48:40	27:27	Sigmaring.	32:49	17:35
Gammerting.	30:47	26:28			

Tore: W. Heim 2x

Es spielten: A. Heim, F. Lang (V. Pfeifers), P. Wenz,
U. Delno, U. Stöckler, H. Steid, F. Lang,
M. Bednarek, E. Lettieri, M. Stamp (T. Josen)
W. Heim

Sonntag, 16.5.93

32 Spieltag

SA 15.5.93

Scheer – Krauchenwies

Zum vorletzten Heimspiel der Saison empfängt der TSV Scheer am Sonntag den Lokalrivalen aus Krauchenwies. Die Platzherren sind dabei gewillt, auch die letzte noch so kleine theoretische Chance im Kampf gegen den Abstieg zu nutzen und werden alles geben, um beide Punkte in Scheer zu behalten. Die Gäste hingegen können völlig unbeschwert aufspielen und werden sicher bemüht sein, eine gute Leistung zu zeigen. Durch den Lokalcharakter erfährt die Partie einen zusätzlichen Anreiz, und letztendlich dürfen die Zuschauer durchaus auf ihre Kosten kommen. Gelingt es den Donaustädtern zudem noch einmal die letzten Kraftreserven in die Waagschale zu werfen, dann sind die Chancen auf den so bitter notwendigen Heimsieg sicherlich intakt. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Die Reserven spielen um 13.15 Uhr. ^

Bezirksliga Donau

TSG Ehingen - FC Ostrach	1:1
SSV Ehingen Süd I - TSV Scheer	4:3
SSV Emerkingen - FV Altshausen I	3:5
TSV Gammertingen I - FC Schmiechtal	2:2
SV Hohentengen - TSV Allmendingen	1:2
FC Krauchenwies - FC Laiz	1:2
TSV Riedlingen - SC Niederhofen	0:0
SV Sigmaringen - VfL Munderkingen	2:5
Schussenr. 85:35 47:15	Gammerting. 35:55 30:34
Emerkingen 63:36 40:22	Ostrach 42:49 29:33
SSV Ehingen 58:39 40:22	Altshausen 43:57 27:35
Hohenteng. 61:44 39:23	Schmiechtal 56:62 26:36
Riedlingen 44:31 36:26	Laiz 36:51 25:37
Niederhofen 46:48 34:28	Allmending. 26:46 23:39
Krauchenw. 56:52 33:29	Scheer 34:53 21:41
TSG Ehingen 49:42 30:32	Sigmaring. 36:66 18:44
Munderk. 35:39 30:32	

Ehingen-Süd – Scheer

Nachdem die Donaustädter mit der desolaten Vorstellung gegen Krauchenwies nahezu alle Chancen auf den noch theoretisch möglichen Ligaerhalt verspielt haben, hat sich entsprechende Resignation im Lager der Scheerer Fußballer breit gemacht. Nicht zuletzt deshalb muß man für die Partie beim Landesliga-Absteiger in Kirchbierlingen befürchten, daß es eine weitere herbe Niederlage absetzt, sofern es nicht gelingt, den Spielfluß der Gastgeber zu bremsen. Dennoch sollte die TSV-Elf, trotz aller Enttäuschung, versuchen ihr Gesicht zu wahren und mit einer respektablen und sportlichen Leistung das letzte Auswärtsspiel der Saison hinter sich zu bringen. Spielbeginn 15 Uhr (Ein Reserve-spiel findet nicht statt).

Scheer – Sigmaringen

Am letzten Spieltag der Saison 92/93 kommt es in Scheer zum Duell zweier Absteiger. Beide Mannschaften zählen zu den großen Verlierern und müssen mehr oder weniger überraschend den Weg zurück in die Kreisliga antreten. Die Gastgeber sind letztendlich nicht an der Stärke ihrer Gegner gescheitert, sondern an ihrem eigenen Unvermögen. Zu viele Chancen ließ man ungenutzt und bekam am Ende die bittere Quittung dafür. Danach will sich die TSV-Elf mit einer anständigen Leistung von ihren treuen Fans verabschieden und dazu bietet sich das Lokalderby gegen die Kreisstädter durchaus an. Beide Teams können ohne Zwang agieren und sich mit einem munteren Spielchen einen ehrenvollen Abgang aus der Bezirksliga verschaffen.

Bezirksliga Donau

TSV Allmendingen - FV Bad Schussenried	3:1
FV Altshausen I - FC Krauchenwies	3:0
FC Laiz - SSV Ehingen Süd I	2:0
VfL Munderkingen - SV Hohentengen	0:3
SC Niederhofen - TSG Ehingen	1:3
FC Ostrach - SSV Emerkingen	2:1
TSV Scheer - SV Sigmaringen	8:2
FC Schmiechtal - TSV Riedlingen	2:0
Schussenr. 86:38 47:17	Munderk. 35:42 30:34
Hohenteng. 64:44 41:23	Gammerting. 35:55 30:34
Emerkingen 64:38 40:24	Altshausen 46:57 29:35
SSV Ehingen 58:41 40:24	Schmiechtal 58:62 28:36
Riedlingen 44:33 36:28	Laiz 38:51 27:37
Niederhofen 47:51 34:30	Allmending. 29:47 25:39
Krauchenw. 56:55 33:31	Scheer 42:55 23:41
TSG Ehingen 52:43 32:32	Sigmaring. 38:74 18:46
Ostrach 44:50 31:33	